

**Wichtiger Hinweis:**

**Die Fritzbox ist bereits konfiguriert und muss nur noch angeschlossen werden.**

**Die Konfigurationsanleitung kommt nur zum Einsatz, wenn die Fritzbox neu konfiguriert werden muss, oder SIP-Konten für die Telefonie eingetragen werden müssen.**

**Sie müssen nur noch das Kennwort vergeben, sonst hat jeder Zugriff auf die Fritzbox. Hierfür geben Sie in die Adresszeile Ihres Browser die Adresse 192.168.100.100 ein.**

**Wir haben Ihre Kundennummer als Passwort gesetzt. Diese finden Sie auf den Rechnungen und Lieferscheinen von uns. Bitte ändern Sie dieses Passwort.**

**Den Einzelverbindungsachweis können Sie unter <https://web0040.siplogin.de/> einsehen.**

## Wie schlieÙe ich meine AVM Fritz Box an?

- 1.) Stecken Sie das Netzkabel vom POE- oder Power Active-Adapter für den Strom in die LAN Buchse des Stromadapters und das andere Ende des Kabels an die LAN1 Buchse der Fritz-Box. Verwenden Sie hierzu **nicht** das der Fritzbox beigelegte graue Y-Kabel welches mit Splitter und Analog/ISDN beschriftet ist, **sondern das gelbe Netzkabel**.
- 2.) Die Buchse DSL/TEL bleibt frei. Das in der Fritzbox eingebaute Modem wird **nicht** benutzt.
- 3.) Schließen Sie Ihre analogen Telefone an FON1 und FON2 an. Nutzen Sie dazu die mitgelieferten Adapter von AVM. ISDN-Telefone schließen Sie bitte an den FON S0 an. Bitte beachten Sie die Vorgaben der Kabellänge und Abschlusswiderstände. Wenn Sie eine ISDN-Anlage haben, muss diese an FON S0 angeschlossen werden. Bitte dazu auch die Herstellerangaben der Telefonanlage beachten.
- 4.) Schließen Sie Ihre PC's an LAN2 – LAN4 an. Sie können durch Verwendung eines Switches die Portanzahl für PC's erhöhen. Auch hier bitte die Kabel beachten. Es muss CAT5 oder besser sein. „Klingeldraht“ geht nicht und führt zu Fehlern. Bitte beachten Sie, dass alle PC's auf DHCP stehen müssen, sonst geht das Internet nicht. Wie Sie das einstellen steht auf unserer Homepage [www.funknetz-hg.de](http://www.funknetz-hg.de) unter Installationstipps.
- 5.) Schalten Sie die Fritz Box ein. Sie sollten nach ca. 2 Minuten mit Ihrem PC surfen können.
- 6.) Sofern Sie bereits ein Guthaben oder eine Flat-Rate auf dem VoiP Account haben, sollten Sie auch Telefongespräche ausgehend führen können. Nehmen Sie dazu ein angeschlossenes analoges Telefon und wählen Sie eine Telefonnummer zum Test. Sie müssten jetzt mit der Gegenseite reden können.
- 7.) Dann versuchen Sie, sich anzurufen (z.B. Handy) und das Gespräch entgegen zu nehmen.
- 8.) Sollte eine Telefonverbindung nicht oder nur fehlerhaft gehen, kann es sein, dass Sie noch eine Telefonvorbereitung von uns benötigen. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage [www.funknetz-hg.de](http://www.funknetz-hg.de) unter Tarife. Dies ist nicht in allen Netzen notwendig.
- 9.) Die genaue Konfiguration der Fritz Box und die Nummernzuweisung entnehmen Sie bitte dem Fritz Handbuch. Haben Sie die Fritzbox von uns erhalten und auch einen Telefonvertrag abgeschlossen, sind alle Eingaben zum Telefonieren bereits eingegeben. **Bitte setzen Sie unbedingt noch ein Kennwort, sonst kann jeder Ihre Fritzbox missbrauchen.**
- 10.) Den WLAN-Teil der Fritz Box passen Sie bitte laut Fritz Handbuch an. Um mit Ihren PC's und Notebooks drahtlos Online zu gehen benötigen diese Geräte noch eine WLAN-Karte. In der Regel haben Notebooks diese eingebaut. Bei PC's müssen Sie sich einen WLAN-USB-Stick zulegen.
- 11.) Das ganze geht nur mit Fritzboxen, die Sie bei uns direkt bezogen haben und uns die SIP-Zugangsdaten zur Verfügung gestellt haben.
- 12.) Sollten Sie die Fritzbox woanders bezogen haben, müssen Sie die Fritzbox so einstellen, dass Sie das eingebaute Modem nicht benötigen (Zugangsdaten werden nicht benötigt). Die Fritzbox hat in der Regel als Default-IP-Adresse die 192.168.178.1. Diese Adresse geben Sie bitte in Ihrem Browser ein. Die IP-Daten, die die Fritzbox dann bekommen muss lauten

IP-Adresse	192.168.100.100
Subnetmaske	255.255.255.0
Standard-Gateway	192.168.100.1
Primärer-DNS-Server	192.168.100.1

Sie müssen **zwingend diese IP-Adressdaten** einstellen. Sonst geht es nicht.

**Lassen Sie nicht den Fritz-Box Assistenten laufen, dies führt meist zu Störungen!**

Bitte beachten Sie, dass dies nur Empfehlungen sind und wir für diese Kurzbeschreibung keine Gewähr in irgendeiner Weise übernehmen können. Alle Angaben sind frei und ohne Gewähr. Für nicht bei uns gekaufte Hardware leisten wir grundsätzlich keinen kostenlosen Support.

## Ansicht des Fritzbox-Menüs ändern

Um die notwendigen Menüs angezeigt zu bekommen, klicken Sie auf System → Ansicht.  
In diesem Menüpunkt wählen Sie dann Erweiterte Ansicht aus und drücken auf Übernehmen.

**Übersicht**

**Internet**

**Telefonie**

**Heimnetz**

**WLAN**

**DECT**

**System**

Ereignisse

Energiemonitor

Info-Anzeige

Nachtschaltung

FRITZ!Box-Kennwort

Einstellungen sichern

Firmware-Update

Zurücksetzen

**Ansicht**

**Ansicht**

In der FRITZ!Box-Oberfläche ist im Auslieferungszustand die Standardansicht eingestellt. In der Standardansicht werden Ihnen alle Einstellungen zur Verfügung gestellt, die für den alltäglichen Betrieb der FRITZ!Box erforderlich sind. Zusätzliche Optionen für besondere Anforderungen können Sie in der Erweiterten Ansicht anzeigen lassen.

---

**Ansicht wechseln**

☐ Standardansicht

☒ Erweiterte Ansicht

In der Erweiterten Ansicht werden zusätzliche Optionen für besondere Anforderungen angezeigt.

**Hinweis:**

Beachten Sie bitte, dass beim Wechsel von der Erweiterten Ansicht in die Standardansicht einige Seiten und Bereiche der FRITZ!Box-Oberfläche ausgeblendet werden.

Übernehmen

Abbrechen

Hilfe

## Hier ein Ausdruck, wie es aussehen muss um surfen zu können

Damit die Fritzbox mit dem Empfänger funktioniert, muss noch die Zugriffsart und die IP-Adresse der Fritzbox geändert werden.

Hierfür klicken Sie bitte auf Button Einstellung oben rechts. Anschließend klicken Sie auf Internet → Zugangsdaten.

The screenshot shows the Fritz!Box 7390 web interface. The top header features the 'FRITZ!Box 7390' logo and navigation links: 'Kennwort setzen', 'Ansicht: Erweitert', 'Inhalt', and 'Hilfe'. The left sidebar contains a menu with 'Übersicht' (Overview) and 'Internet' (Internet) sections. Under 'Internet', 'Zugangsdaten' (Access Data) is selected. The main content area is titled 'Zugangsdaten' and has two tabs: 'Internetzugang' (Internet Access) and 'DNS-Server'. The 'Internetzugang' tab is active, showing instructions: 'Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.' Below this, there is a section for 'Internetanbieter' (Internet Provider) with the instruction 'Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:' (Select your Internet provider:). A dropdown menu labeled 'Internetanbieter' shows 'Bitte wählen ...' (Please select ...). At the bottom right of the form are two buttons: 'Übernehmen' (Apply) and 'Abbrechen' (Cancel).

Hier stellen Sie bitte Ihre Fritzbox analog der unten Abgebildeten Einstellung ein.

Zugangsdaten

Internetzugang

DNS-Server

Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.

---

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter Weitere Internetanbieter

Anderer Internetanbieter

Name

---

**Anschluss**

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss

Die FRITZ!Box ist mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

☒ Externes Modem oder Router

Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

---

**Betriebsart**

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☐ Internetverbindung selbst aufbauen

☒ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)

---

**Verbindungseinstellungen**

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream  kbit/s

Downstream  kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Übernehmen

Abbrechen

Hilfe

Wenn Die Einstellungen gemäß der Abbildung durchgeführt wurden, klicken Sie unten auf Verbindungseinstellungen ändern.

Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream	<input type="text" value="999999"/>	kbit/s
Downstream	<input type="text" value="999999"/>	kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern ▼](#)

In dem aufklappenden Bereich tragen Sie nun folgende Werte ein:

Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream	<input type="text" value="999999"/>	kbit/s
Downstream	<input type="text" value="999999"/>	kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern ▲](#)

IP-Einstellungen

☐ IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

DHCP-Hostname

☒ IP-Adresse manuell festlegen

IP-Adresse	<input type="text" value="192"/>	<input type="text" value="168"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Subnetzmaske	<input type="text" value="255"/>	<input type="text" value="255"/>	<input type="text" value="255"/>	<input type="text" value="0"/>
Standard-Gateway	<input type="text" value="192"/>	<input type="text" value="168"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="1"/>
Primärer DNS-Server	<input type="text" value="192"/>	<input type="text" value="168"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="1"/>
Sekundärer DNS-Server	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="8"/>

Wenn Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Übernehmen.

Dazu müssen Sie zwingend die LAN1-Buchse der Fritzbox mit unserem Empfänger **direkt** verbinden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktion kommen..

## Hier die Einstellungen, um telefonieren zu können,

Für die Internettelefonie klicken Sie bitte auf den Button Einstellungen oben rechts. Anschließend klicken Sie bitte auf Telefonie → Eigene Rufnummer  
Klicken Sie auf Neue Rufnummer, um Ihre VoIP-Rufnummer einzutragen.



In dem nun folgenden Assistenten geben Sie folgende Daten ein. Wichtig:  
Bei Internet-Rufnummer und Benutzername geben Sie Ihre SIP-Nummer ein, und unter Passwort das zugehörige Passwort.

The screenshot shows the 'Internettelefonie einrichten' (Setup Internet Telephony) assistant screen. It starts with the instruction: 'Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.' (Select your Internet telephony provider and enter the login data provided to you). Below this is a dropdown menu for 'Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter' with 'anderer Anbieter' selected. Then, there are several input fields: 'Internetrufnummer' (SIP-Konto eintragen), 'Benutzername' (SIP-Konto eintragen), 'Kennwort' (Passwort), 'Registrar' (siplogin.de), and 'STUN-Server'. There is also a checkbox for 'Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen'. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Danach klicken Sie auf Weiter.



Im nun folgenden Dialog wählen Sie Internetanschluss ohne Festnetzanschluss aus.

**Internettelefonie einrichten**

An welchem Anschlussstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

☐ **Internetanschluss und Festnetzanschluss**  
 Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Internetanschluss als auch einem Festnetzanschluss verbunden.

☒ **Internetanschluss ohne Festnetzanschluss**  
 Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.

Klicken Sie auf Weiter.

Sie bekommen noch einmal eine Übersicht angezeigt, in der die eingegebenen Daten zusammengefasst sind.

**Internettelefonie speichern und prüfen**

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Rufnummer	
Anbieter	anderer Internettelefonie-Anbieter
Benutzername	
Registrar	siplogin.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Klicken Sie hier auf Weiter. Die eingegebenen Daten werden geprüft und Sie bekommen die Übersicht, welche SIP-Konten in der Fritzbox eingetragen sind.

**Was möchten Sie tun?**

**Rufnummern**

Folgende Rufnummern sind in der FRITZ!Box eingerichtet:

Rufnummer	Anschluss	Anbieter
.	Internet	siplogin.de

**Einrichtungsassistent beenden.**

Sie können den Assistenten jederzeit erneut starten, um Eingaben zu ändern oder zu ergänzen.

Klicken Sie hier auf Assistent jetzt beenden.

Sollten Sie bei einem anderen Telefonanbieter sein, müssen andere Daten eingetragen werden. Diese Daten erfragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter.



## Zusätzliche Einstellungen für Internettelefonie

Für die Internettelefonie klicken Sie bitte auf den Button Einstellungen oben rechts. Anschließend klicken Sie bitte auf Telefonie → Eigene Rufnummer und dann auf den Reiter Anschlusseinstellungen. Stellen Sie bitte nun Ihre Fritzbox wie unten gezeigt ein.

**Eigene Rufnummern**

Rufnummern
Anschlusseinstellungen
Sprachübertragung

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Telefonie vornehmen.

Standortangaben

Deutschland

Landesvorwahl 00 49

Ortsvorwahl 0

☐ Festnetz aktiv

Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem DSL-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

☐ Festnetz-Ersatzverbindung verwenden

Wenn die Anwahl über das Internet nicht möglich ist, wird die Telefonverbindung ersatzweise über den Festnetzanschluss der FRITZ!Box hergestellt.

Hinweis: Sie telefonieren dann zum Festnetz-Tarif.

☒ Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten

Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle 30 Sek.

☐ weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)

Dieses Merkmal muss von Ihrem DSL-Anbieter unterstützt werden.

☒ Ich habe Zugangsdaten erhalten (PPP)

☐ Ich habe keine Zugangsdaten erhalten (RFC 2684, RFC 1483)

Benutzername

Kennwort

Die erforderlichen Werte für die ATM-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

VPI 1

VCI 32

Kapselung ☒ PPPoE

☐ PPPoA/LLC

☐ PPPoAVC-Mux

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

☐ VLAN für Internettelefonie verwenden

VLAN-ID 0

☒ Faxübertragung auch mit T.38

Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Übernehmen Abbrechen Hilfe

